



Niederschrift

Gremium:	Ratsversammlung		
Sitzungsnummer:	RAT 20/36	Sitzungsdatum:	23.06.2020
Sitzungsbeginn:	19:30 Uhr	Sitzungsende:	21:40 Uhr
Sitzungsraum:	Pausenhalle der Klaus-Groth-Schule, 25436 Tornesch, Klaus-Groth-Str. 11		

Anwesende Mitglieder

Sitzungsleitung

Herr Friedrich Meyer-Hildebrand - CDU
Tornesch

Gremienmitglieder

Herr Hans-Jürgen Brede - B90/GRÜNE Tornesch	Ratsherr
Frau Dr. Susanne Dohrn - SPD Tornesch	Ratsfrau
Herr Manfred Fäcke - SPD Tornesch	Ratsherr
Herr Henrik Haeder - FDP Tornesch	Ratsherr
Frau Ann Christin Hahn - B90/GRÜNE Tornesch	Ratsfrau
Herr Howe Heitmann - CDU Tornesch	Ratsherr
Herr Lars Janzen - B90/GRÜNE Tornesch	Ratsherr
Herr Torben Jochens - CDU Tornesch	Ratsherr
Herr Daniel Kölbl - CDU Tornesch	Ratsherr
Herr Horst Lichte - SPD Tornesch	Ratsherr
Herr Thorsten Mann - SPD Tornesch	Ratsherr
Frau Elena Mohr - CDU Tornesch	Ratsfrau
Frau Dörte Plautz - B90/GRÜNE Tornesch	Ratsfrau
Herr Sönke Pracht - CDU Tornesch	Ratsherr
Herr Andreas Quast - CDU Tornesch	Ratsherr
Herr Christopher Radon - CDU Tornesch	Ratsherr
Herr Artur Rieck - SPD Tornesch	Ratsherr
Herr Peter Schley - SPD Tornesch	Ratsherr
Herr Justus Schmitt - CDU Tornesch	Ratsherr
Herr Henry Stümer - CDU Tornesch	Ratsherr
Frau Dagmar Sydow-Graen - B90/GRÜNE Tornesch	2. stellvertr. BV
Herr Gunnar Werner - FDP Tornesch	Ratsherr

Verwaltung

Frau Sabine Kählert - Bgm.in Tornesch	Bürgermeisterin
Herr Rene Goetze - Verwaltung Tornesch	Amtsleiter

Herr Torsten Kopper - Verwaltung Tornesch Amtsleiter
Herr Stefan Pummer - Verwaltung Tornesch Stabstellenleiter
Wirtschaft
Frau Caroline Schultz - Verwaltung Tornesch Fachdienstleiterin
Herr Sven Wohlers PR-Vorsitzender - Personalratsvorsitzender
Verwaltung Tornesch
Frau Inga Ries - Verwaltung Tornesch Protokollführerin

Entschuldigte Mitglieder

Gremienmitglieder

Herr Sven Baumgart - FDP Tornesch	Ratsherr	unentschuldigt
Herr Henry Braun - CDU Tornesch	Ratsherr	entschuldigt
Herr Klaus Früchtenicht - SPD Tornesch	1. stellvertr. BV	entschuldigt
Herr Helmut Rahn - B90/GRÜNE Tornesch	Ratsherr	entschuldigt
Herr Kai Schmidt - CDU Tornesch	Ratsherr	entschuldigt

Tagesordnung:

TOP	Betreff	Vorlage
Öffentlicher Teil		
1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der form- und fristgerechten Einladung, Feststellung der Beschlussfähigkeit sowie Beschluss über die Tagesordnung	
2	Einwohnerinnen- und Einwohnerfragestunde	
3	Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 28.04.2020	
4	Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse	
5	Bericht der Bürgermeisterin II/2020	VO/20/165
6	Umbesetzung von Ausschüssen	
6.1	CDU-Antrag zur Umbesetzung von Ausschüssen	VO/20/166
6.2	FDP-Antrag Umbesetzung von Ausschüssen	VO/20/170
7	Wirtschaftsförderung in Corona-Zeiten - Konzeptentwurf der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen	VO/20/167
8	Fraktionsantrag der CDU Vorkaufsrecht Umfeld der Johannes Schwennesen Schule	VO/20/161
9	Erlass einer Satzung über die Bezuschussung von Teilnahmeentgelten an Grundschulen in Tornesch für Angebote im Rahmen der Offenen Ganztagschule	VO/20/163
10	48. Änderung des Flächennutzungsplans "Zwischen Großer Moorweg, Schäferweg, Spritzloh und Brandskamp" Abwägung zur öffentlichen Auslegung und Feststellungsbeschluss	VO/20/152
11	45. Änderung des Flächennutzungsplanes "Businesspark Tornesch" - Abwägung zur öffentlichen Auslegung und Feststellungsbeschluss	VO/20/154
Nicht öffentlicher Teil		
12	Beschluss eines Interimsvertrages für die Trägerschaft des Offenen Ganztages an der Fritz-Reuter-Schule ab dem Schuljahr	VO/20/162

	2020/21	
13	Personalangelegenheiten - Nachbesetzung der Stelle-Nr. 117, Fachdienst Stadtplanung und Umwelt-	VO/20/168

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der form- und fristgerechten Einladung, Feststellung der Beschlussfähigkeit sowie Beschluss über die Tagesordnung

Beschluss:

Die vorgeschlagene Tagesordnung wird beschlossen. Außerdem wird beschlossen, die Tagesordnungspunkte 12 und 13 in nichtöffentlicher Sitzung zu beraten und zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:		
23 Ja-Stimmen	0 Nein-Stimmen	0 Enthaltungen

Beratungsverlauf:

BV Meyer Hildebrand eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Er stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Auf seine Nachfrage, ob es Änderungen zur Tagesordnung gibt, beantragt die Verwaltung, die Tagesordnungspunkte:

- 6 „Anfragen von Ratsmitgliedern“
- 12 „B-Plan 96 „zwischen Großer Moorweg, Schäferweg, Spritzloh und Brandskamp“, Abwägung zur öffentlichen Auslegung und Satzungsbeschluss“
- 14 „Bericht der Verwaltung“
- 15 „Anfragen von Ratsmitgliedern“

von der Tagesordnung zu nehmen. Über die so veränderte Tagesordnung herrscht Einvernehmen.

TOP 2 Einwohnerinnen- und Einwohnerfragestunde

Beratungsverlauf:

Seitens des anwesenden Einwohners wird keine Frage gestellt.

TOP 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 28.04.2020

Beschluss:

Gegen die Niederschrift über die Sitzung der Ratsversammlung vom 28.04.2020 werden keine Einwendungen erhoben. Sie gilt somit als genehmigt.

Abstimmungsergebnis:		
20 Ja-Stimmen	0 Nein-Stimmen	3 Enthaltungen

Beratungsverlauf: ohne

TOP 4 Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Beratungsverlauf:

Frau Ries gibt gekannt, dass die Ratsversammlung nachstehende Beschlüsse in ihrer letzten Sitzung gefasst hat:

- Gemeindeanteil 2020 für die Konzeption Tagespflege im Kreis Pinneberg
- Trägervertrag mit der Kita NATURA e.G für den Moorhof
- Außerplanmäßige Ausgabe für den Neubau des IT-Fundaments
- Dreimal Erteilung eines gemeindlichen Einvernehmens
- Verkauf eines Grundstücks in der Willy-Meyer-Straße.

TOP 5 Bericht der Bürgermeisterin II/2020

Beratungsverlauf:

Bürgermeisterin Kählert verzichtet auf einen mündlichen Vortrag, da ihr Bericht allen schriftlich vorliegt. Nachfragen hierzu werden nicht gestellt.

TOP 6 Umbesetzung von Ausschüssen

TOP 6.1 CDU-Antrag zur Umbesetzung von Ausschüssen

Beschluss:

Die Ratsversammlung beschließt auf Antrag der CDU-Fraktion folgende Umbesetzung:

Ausschuss für Jugend, Sport, Soziales, Kultur und Bildungswesen:

bürgerliches Mitglied Tobias Thölen für bürgerliches Mitglied Sören Eilers.

Abstimmungsergebnis:		
23 Ja-Stimmen	0 Nein-Stimmen	0 Enthaltungen

Beratungsverlauf:

Das stellvertretende bürgerliche Ausschussmitglied Sören Eilers scheidet aus Zeitmangel aus, so RH Radon. Sein Stellvertreterposten im JSSKB soll Tobias Thölen übernehmen

TOP 6.2 FDP-Antrag Umbesetzung von Ausschüssen

Beschluss:

Die Ratsversammlung beschließt auf Antrag der FDP-Fraktion folgende Umbesetzung:

Ausschuss für Jugend, Sport, Soziales, Kultur und Bildungswesen:

Mitglied: Ratsherr Henrik Haeder, 1. Stellvertreterin: Sabine Werner

Abstimmungsergebnis:		
23 Ja-Stimmen	0 Nein-Stimmen	0 Enthaltungen

Beratungsverlauf: ohne

TOP 7 Wirtschaftsförderung in Corona-Zeiten - Konzeptentwurf der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen

Beschluss:

Auf Grundlage des Konzepts wird eine Arbeitsgruppe eingerichtet, die die Broschüre ausarbeitet. Die Kosten werden im Rahmen des Vorschlags gebilligt.

Abstimmungsergebnis:		
16 Ja-Stimmen	2 Nein-Stimmen	5 Enthaltungen

Beratungsverlauf:

RF Hahn trägt vor, dass sich ihre Fraktion als Resümee der letzten Ratsversammlung Gedanken für eine lokale Unterstützung von Tornescher Gewerbetreibende gemacht macht. Das erarbeitete Konzept liegt nun allen vor. Die GRÜNEN schlagen die Erstellung einer Broschüre vor, in der alle Gewerbetreibenden aufgelistet werden, die sich an private Kundschaft richten. Sie soll an alle Tornescher Haushalte mit dem Hinweis verteilt werden, dass lokales Einkaufen der ansässigen Wirtschaft hilft. Die Broschüre soll durch einen entsprechenden Internetauftritt flankiert werden.

Für Wirtschaftsbetriebe gab es nach dem Lockdown verschiedenste Unterstützungsmaßnahmen für die Betriebe, z.B. Kredite, Stundungen, Förderungen etc. Die meisten Beträge sind zurück oder später zu bezahlen. RF Hahn ist daher der Meinung, dass jetzt ein guter Moment ist, lokal zu unterstützen.

RH Werner findet das Engagement der GRÜNEN in dieser Angelegenheit für lobenswert. Allerdings findet die FDP-Fraktion eine Broschüre nicht zielführend. Daher wird seine Fraktion den Vorschlag nicht unterstützen. RH Lichte schließt sich dieser Auffassung an. Er hält den Aufwand für zu hoch und den Effekt für zu klein. Er wird sich daher enthalten.

Laut RH Kölbl findet die CDU-Fraktion das Konzept der GRÜNEN sehr gut. Sie werden es daher unterstützen.

Bürgermeisterin Kählert findet die Idee grundsätzlich auch gut. Der Wirtschaftsförderer, Herr Pummer, und sie haben von den Tornesch Unternehmen ein positives Feedback zur Informationspolitik der Stadtverwaltung in Corona-Zeiten erhalten. Anfragen um Unterstützung an die Stadtverwaltung gab es keine. Sie berichtet, dass benachbarte Städte und Gemeinden bereits Wirtschaftsbroschüren aufgelegt haben, und diese nunmehr in den Regalen verstauben. Eine Nachfrage hierfür besteht offenbar nicht. Die Stadt Tornesch wird die Familienbroschüre und die Tornesch-Info neu auflegen. Die Akquisen für beide Broschüren beginnen nach den Sommerferien bzw. im Herbst. Bgm*in Kählert regt an, dass man die Werbekunden, die diese beiden Broschüren durch ihre Werbung finanzieren, mit einem Zuschuss unterstützen könnte. Eine reine Wirtschaftsbroschüre bringt nicht den erwünschten Effekt. Sie erinnert daran, dass neben den angemeldeten Gewerbetreibenden auch die Freiberufler zu berücksichtigen sind, die ihre Tätigkeit nicht anmelden müssen.

Die Ratsversammlung tauscht sich zu der beabsichtigten Zielgruppe aus. Für RF Hahn ist der größte Aufwand, die entsprechenden Daten zu sammeln. Sie hat schon ein entsprechendes Anschreiben entworfen.

Die Bürgermeisterin gibt zu bedenken, dass Herr Pummer allein keine Broschüre setzen kann. Das müsste ein Verlag übernehmen. Das kostet Geld und Haushaltsmittel hierfür sind nicht vorhanden. Sie bittet daher um einen Beschlussvorschlag mit einem Kostendeckungsvorschlag. RH Radon sagt, dass eine ehrenamtliche Arbeitsgruppe, auf freiwilliger Basis, die meiste Arbeit übernimmt.

RH Janzen beantragt eine Sitzungsunterbrechung. Daraufhin unterbricht BV Meyer-Hildebrand die Sitzung für zehn Minuten.

Nach der Sitzungspause trägt RF Hahn den formulierten Beschlussvorschlag vor, über den der Bürgervorsteher abstimmen lässt.

TOP 8	Fraktionsantrag der CDU Vorkaufsrecht Umfeld der Johannes Schwennesen Schule
--------------	---

Beschluss:

Die Ratsversammlung beschließt eine Satzung der Stadt Tornesch über das besondere Vorkaufsrecht gem. § 25 Abs. 1 Nr. 2 BauGB für den Geltungsbereich westlich der Esinger Straße in einer Tiefe von ca. 110 bis 130 m und ca. 80 bis 100 m nördlich der Straße Am Schützenplatz.

Abstimmungsergebnis:		
14 Ja-Stimmen	8 Nein-Stimmen	1 Enthaltung

Beratungsverlauf:

Der Fraktionsvorsitzende der CDU, RH Radon, begründet den Fraktionsantrag auf Erlass einer Vorkaufrechtssatzung. Ihr ist bewusst, dass die Frage eines Grundschulstandortes aktuell diskutiert wird und eine Entscheidung noch nicht getroffen wurde. Dies ist aber unschädlich für die Vorkaufsrechtssatzung. Sie zeigt die Möglichkeit der Erweiterung der Johannes-Schwennesen-Schule oder eine perspektivische Entwicklung für die Nachnutzung auf, wenn Grundstücke verkauft werden sollen. Dann hat man die Möglichkeit, das Vorkaufsrecht auszuüben. Die Satzung hätte aktuell keinerlei Auswirkungen auf die Anlieger der Grundstücke.

RH Werner hält die Reihenfolge für verkehrt. Erst sollte man sich festlegen, wie die Grundschullandschaft in Tornesch in Zukunft aussehen soll. Danach kann man immer noch eine Vorkaufsrechtssatzung erlassen. Die FDP wird mit Nein stimmen.

RH Lichte widerspricht RH Werner. Der Erlass einer Vorkaufsrechtssatzung ist für die Diskussion unschädlich. Am 17.08.2020 findet ein Workshop des JSSKB zum Thema Schulstandorte statt.

RF Hahn weist auf ein Urteil des Oberverwaltungsgerichtes Bayern hin. Dort ist eine Vorkaufsrechtssatzung im Normenkontrollverfahren wegen mangelnder konkreter Planungsabsicht für nichtig erklärt worden. Es hätten zum Zeitpunkt des Erlasses der Satzung schon konkrete Pläne vorliegen müssen.

RH Stümer erklärt, dass die Rechtslage anders ist. Wenn ein Vorkaufsrecht ausgeübt werden soll, so muss unverzüglich der F-Plan und der B-Plan angepasst werden.

RH Janzen bemängelt, dass der Bau- und Planungsausschuss Fakten zu den Schulstandorten schaffen will, ohne dass die Mitglieder des JSSKB hierzu beteiligt wurden.

RH Brede schlägt vor, erstmal die Ergebnisse des Workshops abzuwarten und danach über den Erlass der Vorkaufsrechtssatzung zu beraten.

RH Radon und RH Heitmann betonen, dass sie mit der Satzung nur eine Option sichern möchten.

TOP 9	Erlass einer Satzung über die Bezuschussung von Teilnahmeentgelten an Grundschulen in Tornesch für Angebote im Rahmen der Offenen Ganztagschule
--------------	---

Beschluss:

Die Ratsversammlung beschließt die Satzung über die Bezuschussung von Teilnahmeentgelten an Grundschulen in Tornesch für Angebote im Rahmen der Offenen Ganztagschule und beauftragt die Bürgermeisterin die Satzung auszufertigen und bekannt zu machen.

Abstimmungsergebnis:		
23 Ja-Stimmen	0 Nein-Stimmen	0 Enthaltungen

Beratungsverlauf: ohne

TOP 10	48.Änderung des Flächennutzungsplans "Zwischen Großer Moorweg, Schäferweg, Spritzloh und Brandskamp" Abwägung zur öffentlichen Auslegung und Feststellungsbeschluss
---------------	--

Beschluss:

1. Die während der Auslegung bzw. der Beteiligung nach § 4 Abs. 2 BauGB von den Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange abgegebenen Stellungnahmen werden gemäß den Vorschlägen der Verwaltung vom 15.06.2020 mit Ergänzungen vom 18.06.2020, geprüft. Die Zusammenstellung vom 15.06.2020 mit Ergänzungen vom 18.06.2020 ist Bestandteil dieses Beschlusses. Die Bürgermeisterin wird beauftragt, diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben, von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.
2. Die Ratsversammlung beschließt die 48. Änderung des Flächennutzungsplanes.
3. Die Begründung wird gebilligt.

Die Bürgermeisterin wird beauftragt, die 48. Änderung des Flächennutzungsplanes zur Genehmigung vorzulegen und danach die Erteilung der Genehmigung nach § 6 Abs. 5 Baugesetzbuch ortsüblich bekannt zu machen. In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Plan mit der Begründung und der zusammenfassenden Erklärung während der Sprechstunden eingesehen und über den Inhalt des Planes Auskunft verlangt werden kann.

Abstimmungsergebnis:		
17 Ja-Stimmen	4 Nein-Stimmen	2 Enthaltungen

Beratungsverlauf:

Der Vorsitzende des Bau- und Planungsausschusses, RH Stümer, erläutert, dass es sich bei dieser F-Planänderung um die östliche Erweiterung der Fa. HellermannTyton handelt. Der Bau- und Planungsausschuss hat diesen Plan in seiner gestrigen Sitzung intensiv beraten und sich auch mit der Einwendung eines anliegenden Grundstückseigentümers befasst, dessen Einwendung nicht fristgerecht eingegangen ist. Der entsprechende B-Plan 96 bedarf nochmal einer redaktionellen Änderung des wasserwirtschaftlichen Konzeptes. Er hofft, dass die Genehmigung der F-Planänderung und der Satzungsbeschluss zum B-Plan 96 bis zum Jahresende abgearbeitet ist.

RH Janzen sieht mit dem Beschluss ein erhebliches Risiko für die Stadt Tornesch und spricht das Verkehrsgutachten an. Beide Varianten, die dort genannt werden, gehen davon aus, dass die K 22 gebaut wird. Erst mit dieser Straße kann der Verkehr fließen. Seiner Ansicht nach erwartet Tornesch ein zusätzliches Verkehrsproblem. Dieser Punkt wurde nicht angemessen abgewogen

RH Stümer erinnert daran, dass die K 22 (1. BA) die HAUPTerschließung für das gesamte Baugebiet Tornesch – Am See ist. Diese Verkehrsbelastung ist größer als die, die mit der heutigen F-Planänderung einhergeht.

Bürgermeisterin Köhlert merkt an, dass die Firma aufgrund nichtvorhandener Lagerungsmöglichkeiten am Standort Großer Moorweg zusätzliche Lagerkapazitäten außerhalb von Tornesch angemietet hat. Dieser Zulieferverkehr entfällt dann mit der östlichen Erweiterung.

TOP 11	45. Änderung des Flächennutzungsplanes "Businesspark Tornesch" - Abwägung zur öffentlichen Auslegung und Feststellungsbeschluss
---------------	--

Beschluss:

1. Der in der Ratsversammlung vom 25.06.2019 gefasste Feststellungsbeschluss zur 45. Änderung des Flächennutzungsplanes wird hiermit aufgehoben.
2. Die während der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie der Öffentlichkeit abgegebenen Stellungnahmen werden gemäß der Zusammenstellung vom 15.06.2020 geprüft. Die Zusammenstellung vom 15.06.2020 ist Bestandteil dieses Beschlusses. Die Bürgermeisterin wird beauftragt, diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben, von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen. Die nicht berücksichtigten Stellungnahmen sind bei der Vorlage des Planes zur Genehmigung mit einer Stellungnahme beizufügen.
3. Die Ratsversammlung beschließt die 45. Änderung des Flächennutzungsplanes.
4. Die Begründung wird gebilligt.
5. Die Bürgermeisterin wird beauftragt, die 45. Änderung des Flächennutzungsplanes zur Genehmigung vorzulegen und danach die Erteilung der Genehmigung nach § 6 Abs. 5 BauGB ortsüblich bekannt zu machen. In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Plan mit der Begründung und der zusammenfassenden Erklärung während der Sprechstunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.

Abstimmungsergebnis:		
23 Ja-Stimmen	0 Nein-Stimmen	0 Enthaltungen

Beratungsverlauf:

Dieser F-Plan musste erneut ausgelegt werden, da die Zufahrtsmöglichkeit zur K 21 noch geändert wurde, so RH Stümer. Er bittet die Ratsversammlung um Zustimmung.

Nach diesem TOP beginnt der nichtöffentliche Teil der Sitzung. Die Pressevertreterin, die Mitglieder der Technik-AG und der Bürger verlassen die Aula. Danach wird die Sitzung fortgeführt.

Tornesch, den 30.09.2020

Friedrich Meyer-Hildebrand
Vorsitzende(r)

Inga Ries
Protokollführer(in)